

Sechtem früher

Ein Treffen mit Herrn Vorzepf und Herrn Düx

Die 4. Klassen haben sich am 28.1.2016 mit Herrn Vorzepf und Herrn Düx getroffen. Die beiden haben uns sehr viel über Sechtem vor vielen Jahren erzählt, weil Herr Vorzepf die Dorfchronik über Sechtem geschrieben hat, und Herr Düx der Vize-Chef des Seniorenclubs Bornheim ist.

Früher wurde z.B. die Tageszeitung, nachdem sie gelesen war,

als Toilettenpapier benutzt und die Kleidung im Krieg wurde selbstgestrickt. Ganz früher fuhr die Postkutsche durch Sechtem. Die Kaiser- und die Graue Burgstraße waren Römerstraßen. Sechtem sollte eigentlich ein Runddorf werden. Es wirkt aber mittlerweile



aus der Luft wie eine Art Fenster. Der alte Sportplatz hieß früher Gäläerloch, weil es ein großes Loch war. Im Krieg wurden am 21.5.1941 von den Engländern in einer halben Stunde 100 Brandbomben auf Sechtem abgeworfen. In Sechtem gab es die Seuchen Diphtherie und Ruhr.

Uns hat es der Vortrag richtig gut gefallen, weil die beiden sehr genau erklärt haben und wir viel über Sechtem gelernt haben.

Text und Zeichnungen: Miriam und Jacob, 4b